

---

**Produktname: MyoD (Phospho-Ser200) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05054**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	34kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYOD1
<b>Alternative Namen</b>	MYOD1; BHLHC1; MYF3; MYOD; Myoblast determination protein 1; Class C basic helix-loop-helix protein 1; bHLHc1; Myogenic factor 3; Myf-3
<b>Gen-ID</b>	4654.0
<b>SwissProt ID</b>	P15172
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem MYOD im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser200 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220

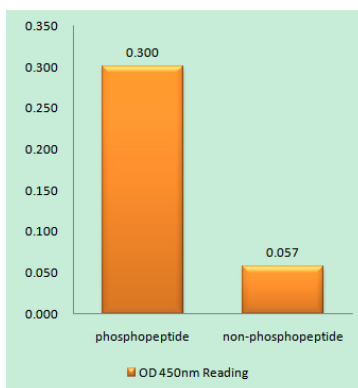
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Kernprotein, das zur Familie der basischen Helix-Loop-Helix-Transkriptionsfaktoren und zur Unterfamilie der myogenen Faktoren gehört. Es reguliert die Differenzierung von Muskelzellen durch Induktion eines Zellzyklusarrests, einer Voraussetzung für die Initiierung der Myogenese. Das Protein ist auch an der Muskelregeneration beteiligt. Es aktiviert seine eigene Transkription, was die Festlegung auf die Myogenese stabilisieren kann. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Beteiligt an der Muskeldifferenzierung (myogener Faktor). Induziert die Differenzierung von Fibroblasten zu Myoblasten. Aktiviert muskelspezifische Promotoren. Interagiert mit dem Twist-Protein und wird durch dieses gehemmt. Diese Interaktion betrifft wahrscheinlich die basischen Domänen beider Proteine., Online-Informationen: MyoD-Eintrag, PTM: Acetyliert durch einen Komplex aus EP300 und PCAF. Die Acetylierung ist für die Aktivierung von Zielgenen essenziell. Umgekehrt hemmt die Deacetylierung durch SIRT1 seine Funktion., PTM: Ubiquitiniert am N-Terminus; welches für den proteasomalen Abbau erforderlich ist. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Scheint aktive Heterodimere mit ITF-2 zu bilden. Interagiert mit SUV39H1.

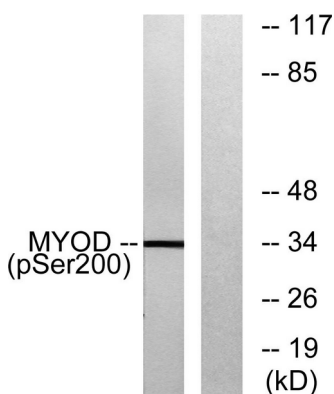
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des MYOD (Phospho-Ser200)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die 30 Minuten lang mit 40 nM  $\text{Ca}^{2+}$  behandelt wurden, unter Verwendung des MYOD-(Phospho-Ser200)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.